

Produktbeschreibung:

ALSAN 174 ist ein zweikomponentiges, niedrigviskoses MMA-Harz zur Grundierung verschiedener saugender Untergründe im Innenbereich.



Einsatzgebiet

ALSAN 174 wird zur Grundierung von saugenden Untergründen wie z.B. Beton, Estrich und als Vorbehandlung für weitere ALSAN MMA-Systeme im Innenbereich eingesetzt.

Eigenschaften

- Schnell reagierend
- Sehr niedrigviskos
- Lösungsmittelfrei
- Hydrolyse-, alkalibeständig
- Schnell überarbeitbar
- Gutes Haftvermögen
- Schnelle Aushärtung, auch bei niedrigen Temperaturen

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: min. 5°C bis max. 35°C

Feuchtigkeit von mineralischen Untergründen:
max. 5 Masse-%

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 90%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

In geschlossenen Räumen ist eine ausreichende Lüftung zu installieren

Verarbeitung

Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund ist vor dem Auftragen von ALSAN 174 grundsätzlich vorzubereiten, sodass dieser tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen ist.¹

Bei kunststoffmodifizierten Mörteln und Schnellzement-Estrichen ist eine Verträglichkeitsprüfung vor Ort durchzuführen.

Mischen: Vor der Verwendung ist das Harz gründlich aufzurühren. Teilmengen sind in saubere Mischeimer umzufüllen. Der Katalysator wird prozentual zur Mischung mit einem langsam laufenden Mischwerk mindestens 2 Minuten lang homogen eingerührt.

Applizieren: Das Material wird mit einem Roller oder einem Pinsel aufgebracht. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Porosität, Rauigkeit und Eindringvermögen) kann das Aufbringen von zwei Schichten erforderlich sein. Unabhängig vom Arbeitsgerät ist das Material entsprechend der vorgegebenen Verbrauchsmengen filmbildend zu applizieren.

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

Verbrauch

Bei ebenen glatten Flächen mindestens 0,4 kg/m². Je nach Beschaffenheit des Untergrundes kann ein höherer Verbrauch notwendig sein.

In jedem Fall muss der Materialauftrag filmbildend sein.

Katalysatordosierung

Tabelle für 10 kg ALSAN 174

Rührzeit mindestens 2 Minuten

Temperatur in C°	ALSAN 070 Katalysator [g]	ALSAN 070 Katalysator [%]
0	500	5
5	400	4
15	300	3
20	300	3
25	200	2
35	150	1.5

¹ Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 101 Untergründe vorbereiten“

Reaktionszeit bei 23°C

Topfzeit: ca. 15 Minuten
Härtezeit: ca. 25-60 Minuten
Überarbeitbar: nach ca. 35-60 Minuten
Keine maximale Überarbeitungszeit
Belastbar: ca. 180 Minuten

Technische Daten

Dichte bei 23°C: 0,96 g/cm³
Viskosität bei 23°C: ca. 150 mPas
Haftzugfestigkeit: > 1.5 N/mm²
Shore D nach 7 Tagen: 70

Systemzubehör

ALSAN 070

Lieferform

10 kg

Farbton

Farblos

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.
Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil und können vorzeitig gelieren. Das gelierte Produkt darf nicht mehr verwendet werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt. Personenschutz beachten. Giscode: RMA 10

Entsorgung

Vollständig ausgehärtetes Material kann als Hausmüll entsorgt werden. Nicht vollständig entleerte Gebinde und Restmaterial sind als Sondermüll zu entsorgen oder können mit Harz vermischt und mit dem dazugehörigen Härter ausgehärtet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Hersteller/Werk

SOPREMA SAS
14, rue de Saint-Nazaire
67025 Strasbourg

Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.